

Rechenschaftsbericht des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. 2019

1. Zum Verein

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. wurde am 12.01.2017 durch 14 Mitglieder gegründet. Am 10.02.2019 wurde der Vorstand auf der 5. Mitgliederversammlung neu gewählt: Als Vorstand bestätigt wurden Miriam Venn (Vorsitzende), Susanne Leute (stellvertretende Vorsitzende) und Silvia Klocke (Schatzmeisterin). Als Beisitzende wurden bestätigt: Matthias Lange, Andrea Matzke und Beate Vohwinkel. Andreas Wodetzki wurde neu gewählt. Die Kassenprüfung obliegt weiterhin Thomas Schwoerer-Boehning und Diethelm Krause (neu gewählt). Am 11.07.2019 wurde als neuer Schatzmeister Matthias Knuth gewählt, nachdem Silvia Klocke ihr Amt zum 31.05.2019 niedergelegt hatte. Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte zum 16.05.2017 beim Amtsgericht Essen. Die Vereinsregisternummer lautet 5791. Die Gemeinnützigkeit wurde dem Förderverein bereits am 24.01.2017 zugesprochen. Am 20.08.2019 wurde vom Finanzamt Hattingen ein Freistellungsbescheid für 2017 zur Körperschaftssteuer erlassen. Das seit dem 07.02.2017 bei der Volksbank Sprockhövel eingerichtete Vereinskonto besteht unverändert weiter.

Folgende Versicherungen wurden beibehalten:

Versicherungen		Änderungen zum Vorjahr
115,70 €	Sachversicherung (Provinzial)	Vormals: 105,19 €: Erhöhung aufgrund höherer Sachwerte
296,31 €	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (Provinzial)	Vormals 214,20 €: Erhöhung aufgrund erhöhter Jahreshaushaltssumme
194,95 €	Haftpflichtversicherung (Provinzial)	identisch
1854,03 €	HUK-Coburg KfZ-Versicherung	identisch
2460,99 €	Gesamtkosten Versicherungen	

Die Mitgliederentwicklung sieht wie folgt aus:

Ende 2019 betrug die Zahl aktiver Mitgliederzahl: 69, die der Fördermitglieder: 33.

Es gab zwei Austritte, davon einen wegen Todesfall.

Die Entwicklung sieht daher wie folgt aus:

Anzahl nach Mitgliedschaft	Stand 2018	In 2019 eingetreten	In 2019 ausgetreten	Gesamt
Aktive Mitglieder	39	32	-2	69
Fördermitglieder	16	17	0	33
Total				102

2. Rechtliche Stellung

Das zuständige Finanzamt ist Hattingen. Die Steuernummer lautet: 323/5931/1276.

Die Vereinsregisternummer lautet: 5791.

Die Gemeinnützigkeit wurde am 24.01.2017 zugesprochen (Bescheid nach § 60a, Abs. 1 AO).

3. Vereinsgeschäftsstelle

Auch in 2019 hat der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. sein Ladenlokal, das sogenannte MachMit, in der Mittelstr. 67 in Sprockhövel-Haßlinghausen weiter angemietet (Seminarraum, Besprechungsraum, Küche und WC auf 60,5qm). Zum 01.07.2019 wurde das Ladenlokal links neben dem MachMit (identische Hausnummer) dazu gemietet. Hinzugekommen sind 36,26 qm verteilt auf zwei Räume (Gemeinschaftsraum und Seminarraum). Eine weitere Toilette im Hausflur gehört ebenfalls dazu. Die Mietkosten (warm) betragen nun insgesamt: 850,00 €

- Ladenlokal links: 200,00 € Kaltmiete + 150,00 € Nebenkostenvorauszahlung inkl. HzK
- Ladenlokal rechts: 343,30 € Kaltmiete + 156,70 € Nebenkostenvorauszahlung inkl. HzK.

Das MachMit hat in der Regel 6 bis 7 Tage in der Woche geöffnet und wird rege genutzt für Beratungen, Sprachkurse, Treffs und viele weitere Projekte der Flüchtlingshilfe Sprockhövel (s. Anhang 1 – Aushang: Projekte im MachMit, Stand: Dez 2019).

Die Räumlichkeiten stoßen jedoch trotz der erfolgten Erweiterung an ihre kapazitären Grenzen insbesondere für die Lagerung von Materialien der einzelnen Projektgruppen.

4. Finanzbericht

Finanzstände zum 31.12.2019:

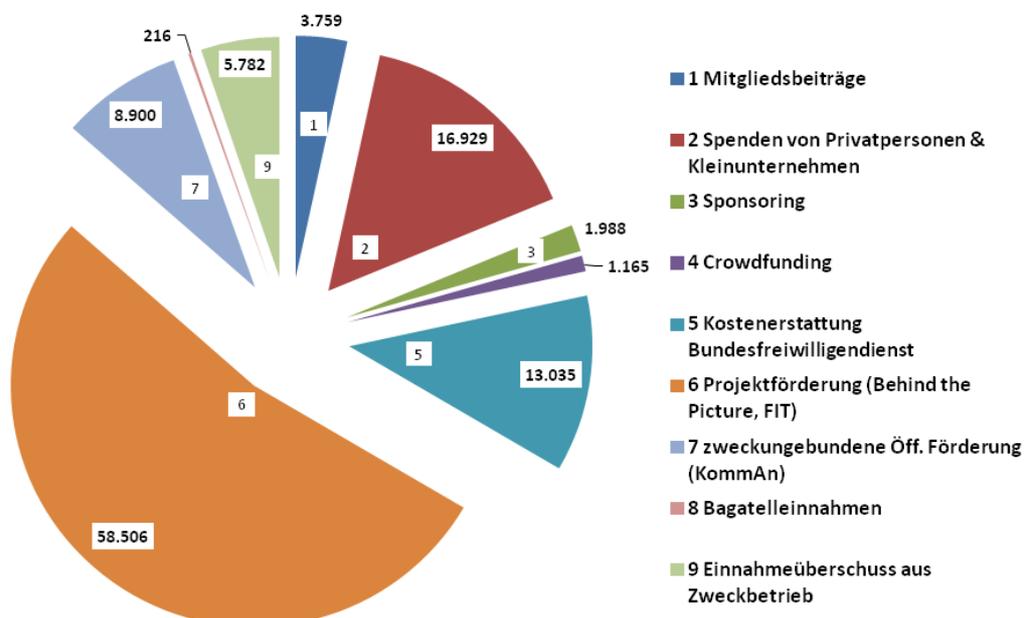
Konto: **10.569,97 €**

Bargeldkasse: **421,85 €**

Die nachfolgende Jahresbilanz wurde wie folgt konsolidiert:

- Konto und Bargeldkasse wurden zusammengeführt,
- Transaktionen zwischen Konto und Bargeldkasse wurden saldiert,
- Retouren und Rückerstattungen wurden saldiert,
- Zweckbetrieb (Verkäufe bei Veranstaltungen) wurde saldiert und der Einnahmeüberschuss berechnet.

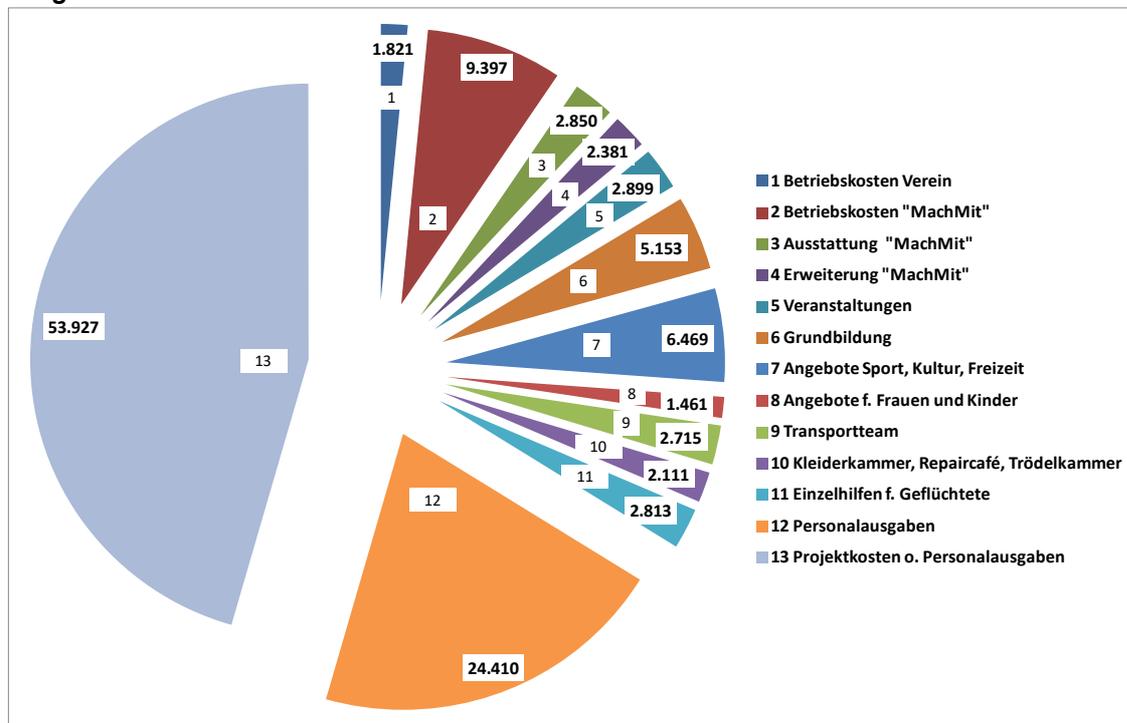
Einnahmen



2	einschl. Kollekten, Spenden b. Teilnahme an best. Aktivitäten
3	AVU, Volksbank, Plattformen Gooding & Smile
8	Pfandrückgeld
9	Verkaufserlöse - Einkauf b. Veranstaltungen

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	3.758,50
Spenden von Privatpersonen & Kleinunternehmen	16.929,15
Sponsoring	1.988,49
Crowdfunding	1.164,59
Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst	13.035,32
Projektförderung (Behind the Picture, FIT)	58.505,92
zweckungebundene Öff. Förderung (KommAn)	8.900,00
Bagatelleinnahmen	215,96
Einnahmeüberschuss aus Zweckbetrieb	5.782,27

Ausgaben



1	Kontoführung, Steuerberatung, Notariat, Haftpflicht, Werbering, Werbematerial
2	Miete mit NK, Telefon, Internet, Sachversicherung, Bürobedarf,
3	Möbel, Geräte, IKT-Geräte, Software, Fachliteratur, Verleihwerkzeug
4	Baumaterial, Möbel, Ausstattung
5	WdN, SdN, ReFoodgee Day, Ehrenamtstreffen, WdV
6	Sprachen und Mathematik, Unterrichtsmaterialien u. Schreibbedarf
7	Tanzen, Yoga, Volleyball, Frauensport, Fahrradtreff, Kulturkucker, Badewannenrennen
8	Frauentreff, Schminktref, Kreativtreff, Nähtreff, Spielertreff, Hausaufgabenhilfe
9	Versicherung, Steuer, Ausrüstung, Wartung, Teamtreffen
10	vor allem Ausstattung Kleiderkammer
11	Übersetzungen, Beglaubigungen, Therapiekosten, Rückkehrhilfe
12	Taschengeld, Gehälter, Fortbildung, ÖPNV, SV-Beiträge, Lohnsteuer: BuFDI, Behind the Picture, Minijob)
13	Honorare, Catering, Mediengestaltung, IKT Hard- u. Software

Ausgaben	
Betriebskosten Verein	1.821,06
Betriebskosten "MachMit"	9.396,67
Ausstattung "MachMit"	2.850,37
Erweiterung "MachMit"	2.381,10
Veranstaltungen	2.899,36
Grundbildung	5.153,01
Angebote Sport, Kultur, Freizeit	6.468,86
Angebote f. Frauen und Kinder	1.461,14
Transportteam	2.715,19
Kleiderkammer, Repaircafé, Trödelkammer	2.110,62
Einzelhilfen f. Geflüchtete	2.813,28
Personalausgaben	24.410,40
Projektkosten o. Personalausgaben	53.926,56

Wir blicken auf ein auch wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück, das wir mit einem angemessenen Überschuss abschließen konnten. Das positive Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Fördermitteln und den Spenden und dem Überschuss des Vorjahres.

Auch künftig anfallende Kosten sind neben der Miete, den Sach- und Haftpflichtversicherungen und dem Geschäftsbedarf fürs MachMit, weiterhin der Beitrag für die Mitgliedschaft im Werbering Haßlinghausen, Kosten für Vereinsveranstaltungen, Ausgaben im Rahmen der Bundesfreiwilligenstellen (3 Teilzeitstellen in 2019) sowie die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, Wartungskosten und KfZ-Steuer für den Sharing-Transporter.

Um diese Kosten zu decken, sind wir weiterhin auf Fördermittel und Spenden angewiesen. Aus den Mitgliedsbeiträgen (in 2019: 5766,00 € bzw. unter Berücksichtigung anteiliger Beiträge und vieler Eintritte im November/Dezember 2019 lediglich 3758,50 €) können wir die laufenden Kosten noch immer nicht bestreiten.

5. Vereinsaktivitäten

Im Februar 2019 fand eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Zudem war der Verein präsent auf folgenden Veranstaltungen: Traditionell wurde mit der evangelischen Kirchengemeinde in Haßlinghausen die Weihnacht der Nationen gefeiert. Zudem beteiligte sich der Verein an beiden Trödelmärkten in Haßlinghausen, am Nach(t)schlag in Haßlinghausen sowie am Stadtfest in Niedersprockhövel.

Die Kleiderkammer veranstaltete einen Tag der offenen Tür mit Second-Hand-Markt. Zudem wurde im Rahmen des vom BMI geförderten Projekts „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“ ein großes Sommerfest der Nationen mit über 500 Besucher*innen im und vorm Martin-Luther-Haus mit Unterstützung zahlreicher Vereine veranstaltet. Eine noch stärkere Beteiligung der Vereinsmitglieder an den Veranstaltungen wäre wünschenswert.

Die beiden Vorsitzenden führten für den Verein zwei Seminare im Auftrag des Flüchtlingsrates NRW e.V. im Gevelsberger Willkommenstreff durch:

- 6.03.2019: Workshop: "Für uns selber sprechen!" - Flüchtlinge einbinden und Selbstermächtigung ermöglichen
- 20.05.2019: Workshop: Freiwilligen-Management – Strategien für die Motivation.

Verstetigen konnte der Verein auch den 2018 erstmalig durchgeführten ReFoodge Day, der erneut von REWE Lenk (10x25 € Gutscheine) unterstützt wurde. Die Veranstaltung war ausgebucht und stieß auch medial wieder auf große Resonanz. Dabei haben Geflüchtete Gäste zu sich nach Hause eingeladen und großzügig bewirtet. Die Kosten für die Lebensmittel wurden pauschal pro Gast in Höhe von 10 bzw. 15€/Gast erstattet.

Am 28.12. wurde die Erweiterung des MachMit gefeiert. Die Eröffnungsfeier konnte erst so spät stattfinden, da der Verein die Bau- und Nutzungsgenehmigung erst Mitte November erhielt.

Zwei neue Projekte konnten erfolgreich beantragt werden:

In den Sommer- (12.08.-23.08.2019) und Herbstferien (21.10.-25.10.2019) wurde jeweils ein FerienIntensivTraining - Fit in Deutsch für neuzugewanderte Schüler*innen der 1. bis 10. Klasse durchgeführt. Jeweils 17 Kinder nahmen an den von zwei Sprachlernbegleiter*innen durchgeführten Trainings teil. Ziele des Angebots waren die Verbesserung der Sprach- und Alltagskompetenzen sowie die Motivation zum Deutschspracherwerb bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Dies gelang durch eine Kombination aus rythmisiertem Tagesablauf mit gemeinsamem Frühstück und Mittagessen, kleineren Deutschlerneinheiten (z.T. computergestützt) und einem nachmittäglichen Aktivitätenprogramm, das sprachlich vorbereitet wurde. Das Programm wurde zu 80% gefördert von der Bezirksregierung Arnsberg.

Zum 01.06.2019 konnte das vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zu 90% geförderte Projekt „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“ starten. Da Projekt nutzt eine innovative Verknüpfung von Ausstellungsformaten, um Menschen verschiedener Herkunft – ihre Werte, Ziele, Ansichten und Geschichten – im Alltag sichtbar zu machen und so Vorurteile gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund abzubauen. Für das Projekt wurde eine Projektkoordinatorin mit 9,75 Stunden/Woche eingestellt. Die Medienproduktion (Großplakate, Videos, Fotos, Zeitungsanzeigen, Webportal, Werbemittel etc.) wurde extern nach Einholung von Vergleichsangeboten vergeben. In gemeinsamen Workshops mit zahlreichen Ehrenamtlichen wurden 28 Plakatmotive entschieden und mit Slogans versehen, mit dem Ziel ab Januar 2020 sukzessive die 28 Motive auf Großplakateleinwand und in Zeitungen zu veröffentlichen.

Darüber hinaus konnten die Projekte der vom Förderverein unterstützten Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel auch in 2019 weiter ausgebaut werden. Die Projektübersicht sieht zum Jahresende wie folgt aus:

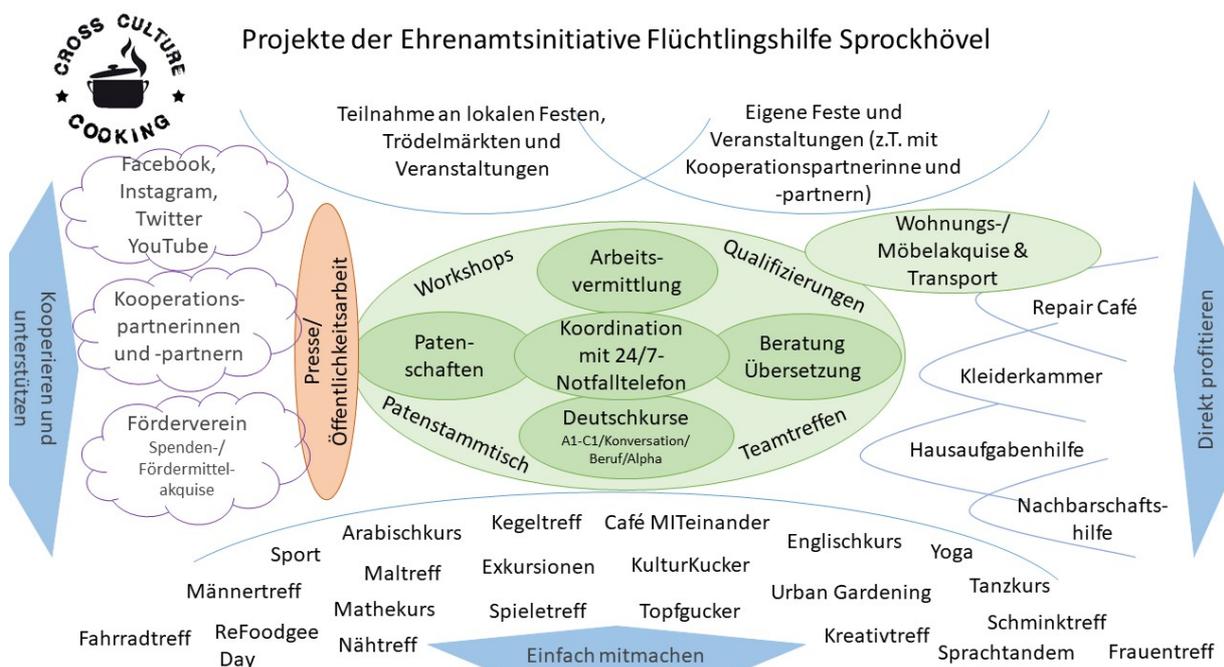


Abb. 1: Projekte

Neben den Aktivitäten unterstützte der Förderverein Geflüchtete in 29 Fällen durch Einzelhilfen, hier überwiegend durch Kostenübernahme für Übersetzungsdienstleistungen. In 2 Fällen wurde Rückkehrhilfe gewährt und in einem Fall dringend notwendige Therapiekosten in Teilen übernommen.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise

Über die neu gestarteten und geförderten Projekte (FIT – Fit in Deutsch und Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten) ist aufgrund der hervorragenden Presseinformationen von Christoph Meer in der Lokalpresse berichtet worden. Die Projekte und Aktionen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sind zudem oft mehrmals pro Monat ausführlich in den lokalen Medien vertreten. Insgesamt wurden im Jahr 2019 42 Pressinformationen über die Tätigkeiten des Vereins und der Initiative verschickt und in der Regel auch durch die lokale Presse veröffentlicht. Der Facebook-Account der Flüchtlingshilfe Sprockhövel hatte 2019 bereits knapp 750 Abonnent*innen und erreicht mit seinen Post im Schnitt zwischen 350 und 1500 Facebooknutzer*innen, über 225 Follower verzeichnet der Instagram-Account. Ein weiterer YouTube-Kanal für die Videos und Teaser im Projekt „Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten“ wurde eingerichtet.

Es hat sich wiederholt gezeigt, dass die persönliche Ansprache am wirksamsten war, um Spenden und neue Fördervereinsmitglieder zu gewinnen. Weiterhin stammt ein Großteil der Mitglieder aus der Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl an Geflüchteten sehr stark angestiegen ist: von vier in 2018 um weitere 41 in 2019. Ende 2019 waren somit von 102 Mitgliedern 45 Mitglieder Geflüchtete (44%).

Die Mitgliederakquise – insbesondere „Externer“ – könnte noch deutlich intensiviert werden.

Wünschenswert für die Zukunft wäre es weiterhin, noch mehr Unternehmen als Fördermitglieder zu gewinnen.

7. Fördermittel und Kooperationspartnerschaften

Für FIT – Fit in Deutsch wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 9.240 € von der Bezirksregierung Arnsberg zur Verfügung gestellt.

Für Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten konnten 49.265,92 € an Fördermitteln genutzt werden.

Fördermittel in Höhe von 8.900 € konnten in 2019 wieder über das Förderprogramm KOMM-AN NRW des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich beantragt werden. Die zweckgebundenen Gelder kamen dem Betrieb des MachMit (400€/Monat als Mietzuschuss), den Projekten (Kulturkucker, Sprachförderung, Mathematikkurs, Kreativtreff, Hausaufgabenhilfe, Yogagruppe, Exkursionen und Kinderbetreuung) und dem Austausch von Ehrenamtlichen zugute.

Auch in diesem Jahr war der Verein erfolgreich beim Wettbewerb der AVU um die sogenannten EN-Kronen. 1.300 € kamen so der Renovierung und Ausstattung der erweiterten Räume des MachMit zugute.

Der Lionsclub Herbede-Sprockhövel finanziert weiterhin dringend benötigte Brillen und Sehhilfen für Geflüchtete.

Der AWO Ortsverein Sprockhövel-Hiddinghausen bedachte die Topfgucker mit 300 € für die Anschaffung eines neuen Herds.

Das IG-Metall-Bildungszentrum Sprockhövel unterstützt die Arbeit der Flüchtlingshilfe beispiellos durch die Bereitstellung von Ressourcen, Verpflegung und Räumlichkeiten für Seminare und Tagungen.

Die beiden evangelischen Kirchen unterstützen die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Sprockhövel durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen sowie die Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten. Auch das Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Januarius in Niedersprockhövel und die Artothek stellen ihre Räumlichkeiten für Sprachkurse zur Verfügung.

Zudem kann die Kleiderkammer die von der Stadt Sprockhövel angemietete Halle kostenfrei nutzen. Weitere städtische Räumlichkeiten wie die Freiwilligenbörsen für Sprachkurse sowie das Jugendzentrum in Niedersprockhövel für das Repair Café sind ebenfalls kostenfrei nutzbar.

Intensiviert wurde die Kooperation mit dem TV Hasslinghausen 1862 e.V., die sowohl bei FIT-Fit in Deutsch als auch beim Sommerfest der Nationen unterstützten.

Darüber hinaus bestehen weiterhin gute Kontakte zur Kunst- und Kulturinitiative, zum Heimat- und Geschichtsverein e.V., zu Bergbauaktiv Ruhr e.V., zum Carlinenhof, zum Zuchtstall Eierding und weiteren.

gez. Miriam Venn
für den Vorstand des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V.

Projekte im MachMit

Montag

- 10:30 – 12:00 Uhr Deutschkurs für Frauen mit Baby A.1.1
- 15:00 – 16:30 Uhr Beratung Jobcenter
- 18:30 – 20:00 Uhr Deutschkurs B.1+

Dienstag

- 10:00 – 11:30 Uhr Deutschkurs A.2.2
- 14:00 – 15:30 Uhr Deutschkurs A.1.1
- 16:00 – 17:00 Uhr Englischkurs für Kinder
- 17:30 – 19:00 Uhr Englischkurs für Einsteiger*innen
- 18:15 – 19:45 Uhr Deutschkurs B.2

Mittwoch

- 10:30 – 12:00 Uhr Deutschkurs für Frauen mit Baby A.1.1
- 12:00 – 14:00 Uhr Teamkochen
- 14:00 – 16:30 Uhr Beratung
- 14:00 – 15:30 Uhr Deutschkurs A.1.1
- 18:15 – 19:45 Uhr Mathekurs
- 18:15 – 19:45 Uhr Deutschkurs B.2
- 19:45 – 21:00 Uhr PC-Kurs

Donnerstag

- 10:00 – 11:30 Uhr Deutschkurs A.2.2
- 16:00 – 17:30 Uhr Englischkurs für Anfänger*innen
- 18:00 – 19:30 Uhr Englischkurs für Fortgeschrittene
- 18:30 – 20:00 Uhr Deutschkurs B.1+
- 19:30 – 21:00 Uhr Türkischkurs A.1

Freitag

- 09:30 – 11:30 Uhr Frauentreff
- 14:00 – 16:30 Uhr Beratung
- 14:00 – 15:30 Uhr Deutschkurs A.1.1
- 17:00 – 21:00 Uhr Topfgucker (Kochgruppe)
- 17:30 – 19:30 Uhr Deutschkurs C.1

1. Samstag

14:00 – 17:00 Uhr Maltreff

2. und 4. Samstag

14:00 – 17:00 Uhr Nähtreff

2. Sonntag

15:00 – 17:00 Uhr Kreativtreff

3. Samstag

15:00 – 18:00 Uhr Schminktreff/Make-Up-Workshop

4. Sonntag

16:00 – 19:00 Uhr Spielertreff für Erwachsene und Jugendliche

Noch mehr Projekte an anderen Standorten – außerhalb des MachMit!

Das MachMit allein reicht gar nicht aus. Viele weitere Projekte an anderen Standorten

Sprockhövels finden Sie auf den Aushängen im Schaufenster und auf unserer Homepage unter „Projekte“:

www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de

Für wen sind die Projekte?

Alle sind herzlich eingeladen in unseren Projekten mitzuwirken, denn die Aktivitäten sind für alle Sprockhöveler*innen gedacht – und nicht nur für Geflüchtete. Also gerne einfach unverbindlich vorbeischauen und mitmachen!